

Praktische Informationen zum Berufspraktikum im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge “Physik des Erdsystems”, “Geophysik” und “Climate Physics”

Allgemeines

Das Berufspraktikum soll dazu dienen den Studierenden einen Einblick in die Arbeitswelt nach Beendigung des Studiums zu geben. Die Recherche nach und Bewerbung auf einen geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden – es wird in der Regel kein Kontingent an Plätzen extra für Berufspraktika vorgehalten. Wenn ein potentieller Praktikumsplatz gefunden wurde, sollte dieser mit den für das Berufspraktikum zuständigen Personen abgesprochen werden:

- Meteorologie: [Sebastian Wahl](#)
- Geophysik: [Wolfgang Rabbel](#)
- Physikalische Ozeanographie: [Rena Czeschel](#)

Die Dauer des Berufspraktikums ist mit 120 Stunden (4 LP) angesetzt, die typischerweise in einem Block abgeleistet werden sollen. Auf Wunsch können auch längere Praktika durchgeführt werden.

Unabhängig von der Wahl des Berufspraktikums muss ein kurzer Bericht über die Tätigkeit angefertigt werden, der auch für die Vergabe der ECTS-Punkte ausschlaggebend ist.

Eventuell anfallende Kosten für das Berufspraktikum können nicht erstattet werden. Bei Schiffsexpeditionen wird typischerweise An- und Abreise zum Schiff sowie die Verpflegung an Bord gestellt.

Weitere Details zum Berufspraktikum lassen sich der Praktikumsordnung entnehmen: (<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/praktikumsordnung-bachelor-master-mathematisch-naturwissenschaftliche-fakultaet.pdf>).

Teilnahme an Expeditionen

Um einen Praktikumsplatz bei einer Schiffsexpedition zu erhalten wird empfohlen direkt den Verantwortlichen der Expedition anzusprechen. Expeditionen werden viele Monate im Voraus geplant und es ist daher notwendig sich auch sehr früh an die Verantwortlichen zu wenden.

Da Schiffszeit teuer ist und die Expeditionen immer unter bestimmten Forschungszielen durchgeführt werden, wird versucht den Praktikanten in den Alltag an Bord zu integrieren. Die damit verbundenen Aufgaben sind so vielfältig wie die Forschungsziele der Reisen und können folglich hier nicht pauschal angegeben werden.

Informationen zu zukünftigen Schiffsexpeditionen lassen sich für folgende Schiffe Internet abrufen:
Meteor & Merian & Sonne: <https://www.ldf.uni-hamburg.de/>
Alkor: <https://www.geomar.de/zentrum/einrichtungen/wasser/f-s-alkor/>
Polarstern & Heincke & andere: <https://www.awi.de/expedition/schiffe.html>
Elisabeth Mann Borgese: <http://www.io-warnemuende.de/forschungsschiffe.html>

Aus den Fahrplänen der Schiffe lassen sich die Namen der Fahrtleiter entnehmen die dann direkt angesprochen werden können. Alternativ kann auch mit den jeweiligen Leitstellen der Schiffe Kontakt aufgenommen werden die sicher gern weitere Informationen vergeben bzw. den Kontakt zur Expeditionsleitung herstellen.

Firmen und nicht-universitäre Forschungsinstitute

Geophysikalische Berufspraktika können bei zahlreichen Firmen und nicht-universitären Forschungsinstituten im In- und Ausland durchgeführt werden. Eine Auswahl von Adressen und Ansprechpartnern ist im Anhang 1 gelistet. Weitere Kontakte findet man auf der Homepage der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft <https://dgg-online.de/>

Meteorologische Berufspraktika sind u.a. in den Einrichtungen des Deutschen Wetterdienstes möglich und werden dort gegebenenfalls auch finanziell unterstützt. Informationen hierzu finden sich auf der Hauptseite des DWD (www.dwd.de). Praktikumseinsätze im Rahmen des DWD finden hauptsächlich im Bereich der Flugmeteorologie statt. Praktika in weiteren behördlichen Einrichtungen wie dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie oder dem Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr sind ebenfalls möglich. Schließlich werden Praktika bei privaten Wetterdienstleistern anerkannt, sofern ein meteorologischer Aspekt gewährleistet ist. Weitere Praktikumsfelder (z.B. Windenergie) sind in Absprache mit dem Praktikumsbeauftragten möglich.

Weitere Möglichkeiten zu Berufspraktika

Berufspraktika können natürlich auch auf anderen Sektoren durchgeführt werden - beispielsweise in Klein- und Mittelständischen Betrieben die im Dienste der Meeresforschung Produkte herstellen oder vertreiben. Eine Übersicht für Schleswig Holstein kann beispielsweise bei Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) abgerufen werden: <https://wtsh.de/>

Anhang 1:

Adressen von Firmen und nicht-universitären Forschungseinrichtungen für ein Berufspraktikum von Geophysik-Studierenden (Stand 2009)

(a) Firmen

Zahlreiche Adressen von Firmen sind auf der Homepage der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft zu finden:siehe <http://www.dgg-online.de/firmen.php>

PGS Geophysical AS
Strandveien 4, Box 290
Lysaker 1366
NORWAY
Gunhild Myhr <Gunhild.Myhr@pgs.com>

Statoil-Hydro,
Nur per Internet: summer job
http://www.itraineeship.com/internships/statoilhydro_summer_student/

Exxon-Mobile
Nur per Internet: summer job http://www.trinity.edu/careerservices/std_intern_guide.htm

Fa. RWE Dea AG
Wolfgang Apel
Überseering 40
22297 Hamburg
Email: Wolfgang Apel <wolfgang.apel@rwe.com> www.rwede.com

Fa. DMT GmbH & Co. KG
Am Technologiepark 1
45307 Essen
Telefon: +49 201 172-01 , E-Mail: dmt-info@dmtd.de , exploration@dmtd.de

Fa. GeoExpert AG Seismische Untersuchungen
Postfach 451
Ifangstrasse 12b
CH - 8603 Schwerzenbach / Schweiz
Telefon +41 (0)44 825 62 82 Email: info@geoexpert.ch URL: <http://www.geoexpert.ch>

Fa. TEEC Dr. Henning Trappe
Burgwedeler Straße 89
30916 Isernhagen Tel: 0511-724 04 52
Email: trappe@teec.de
www.teec.de

Fa. GeoServe - Angewandte Geophysik
Michael Gräber
Lützowstrasse 3a
24105 Kiel
E-mail: info@geoserve.de
www.geoserve.de
Phone: +49 (0) 431 33 14

ELAC Nautik GmbH
Neufeldtstrasse 10
D-24118 Kiel

Geophysica Beratungsgesellschaft mbH
Dr. Renate Pechnig
Lütticher Str. 32
D-52064 Aachen
Tel.: 0241 18992915/-16/-17 info@geophysica.de
www.geophysica.de

Gesteinslabor Dr. Eberhard Jahns e.K.
Hospitalstrasse 13
37308 Heiligenstadt Deutschland
Telefon: + 49 36 06 60 737 - 0
www.gesteinslabor.de/ info@gesteinslabor.de

Institut für Gebirgsmechanik GmbH
Friederikenstraße 60
04279 Leipzig
Tel.: 0341 - 33 600 0
www.ifg-leipzig.de/ kontakt@ifg-leipzig.de

(b) Nicht-universitäre Forschungseinrichtungen

Deutsches Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam
www.gfz-potsdam.de/

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover
www.bgr.bund.de/

Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung (AWI), Bremerhaven
<https://www.awi.de/>

Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG), Hannover
<https://www.leibniz-liag.de/>

Ansprechpartner können durch die Studienberatung vermittelt werden.